

»Etwas Tolles geschaffen«

Einweihung der »Stadtoase« – Großes Lob an die Schülerinnen und Schüler

Sonthofen – Pünktlich zur Eröffnung der Stadtoase auf dem Oberallgäuer Platz am Freitagnachmittag zeigten sich endlich wieder ein paar Sonnenstrahlen. Die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars am Gymnasium hatten mit Hilfe ihrer betreuenden Lehrerin Julia Kind und Philip Sodeur von der „Baustelle Sonthofen“ in den Tagen zuvor dem teils heftigen Regenwetter getrotzt und den „Kristall“ aus meterlangen Dachlatten, verkleidet mit transparenter Baufolie, fertig gebaut.

Die Stadtoase sei quasi ein „Ersatzbau für den RaiBa-Neubau auf dem Oberallgäuer Platz“, sagte Sonthofens Erster Bürgermeister Christian Wilhelm bei der Eröffnung der Stadtoase mit einem Augenzwinkern. Die Pläne, auf dem zentralen Platz ein Bankgebäude zu errichten, hatten vor einigen Jahren in Sonthofen zu einem Aufschrei in der

Bevölkerung geführt. Die Diskussionen im Anschluss hätten dazu geführt, dass die Stadtverwaltung gemerkt habe „da geht mehr“. Derzeit warte man immer noch auf das Verkehrsgutachten. Wenn dieses vorliegt, könne man weiter Pläne schmieden, wie der Oberallgäuer Platz als zentraler Ort in Sonthofen in Zukunft gestaltet werden soll. Wichtig sei jedoch, dass bei den Plänen die Verbindung von Marktanger, Oberallgäuer Platz und Oberer Markt vernünftig gestaltet werde, so Wilhelm weiter. Er lobte die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars, sie hätten mit der Stadtoase „etwas Tolles geschaffen“.

Lob für die Schüler gab es auch von Schulleiter Dr. Joachim Stoller, Lehrerin Julia Kind und Siegfried Zengerle, 2. Vorsitzender der Regionalentwicklung Oberallgäu. Diese hatte die Stadtoase im Rahmen des Projektes „Bürgerengagement“ im Bereich Jugend mit 500 Eu-

ro unterstützt. Umrahmt wurde die Einweihung durch die Stadtkapelle Sonthofen, die mehrere Stücke spielte. Im Anschluss konnten die Besucher sich den „Kristall“, der im Dunkeln bunt beleuchtet ist, noch genauer anschauen.

Die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars wollten mit ihrer Stadtoase etwas „Außergewöhnliches und Neues“ schaffen. Einen Ort, an dem verschiedenste Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas erleben können. Der Oberallgäuer Platz als zentraler Ort in Sonthofen erschien ihnen dabei am geeignetsten. Zumal in der Stadt ja auch immer wieder über eine Neugestaltung des Platzes diskutiert wird. Zumindest für die Zeit der Stadtoase – bis am 14. Juli – steht nun auf dem zentralen Platz ein Treffpunkt für alle Generationen. Denn gerade für die Jugend, so die Schülerinnen und Schüler, gibt es in Sonthofen einfach zu wenig Angebote.

Beim Programm haben sich in diesem Jahr mehrere P-Seminare mit eingebracht – so werden Skulpturen ausgestellt und auch eine Lesung findet statt. eva

Programm der Stadtoase

Mittwoch, 11. Juli

„Spiel, Spaß & Sport“

- 14 bis 22 Uhr Barbetrieb
- ab 15 Uhr Kindernachmittag mit Basteln, Kinderschminken, Sticker-Tauschbörse, Verleih von Fahrrädern, Einrädern, Longboards und noch vieles mehr
- 16 Uhr Tanzgruppe Keipert

Freitag, 13. Juli

„Fit & aktiv (bleiben)“

- 14 bis 22 Uhr Barbetrieb
- 18.30 bis 20 Uhr Lesung von Janet Clark „Finster Moos“ Teil 1, außerdem Verleih von Longboards und Einrädern

Samstag, 14. Juli

Stadtfest

- 14 bis 24 Uhr Barbetrieb
- Essen, Getränke und Tombola



Bürgermeister Christian Wilhelm (Bildmitte) lobte die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars für ihr Engagement. Die Stadtkapelle Sonthofen sorgte bei der Einweihungsfeier für die musikalische Umrandung. Foto: Eva Veit